

Creating Attention – AMATI Public Relations

07.05.2014, 12:44 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *AMATI Public Relations*

Presseagentur: *AMATI Public Relations*



AMATI Public Relations - Creating Attention

Der Kampf um Aufmerksamkeit hat unterschiedliche Facetten. Immer mehr Menschen loggen sich bei Facebook ein, Asylanten treten in den Hungerstreik, hübsche Frauen nutzen die Effekte Ihrer Weiblichkeit und Unternehmen versuchen sich mit mehr oder weniger ausgereiften Marketingmixes zu profilieren. PR-Agenturen sind zur Sachlichkeit verpflichtet. Keep it clear, short and simple. Ein Grundsatz der bei kreativen Marketingfachleuten wenig Begeisterung hervorruft. Wird ein Pressebericht vom Geschäftsführer, der Chefsekretärin oder vom Abteilungsleiter verfasst, geht das häufig schief. Auch wenn Grammatik und Rechtschreibung unantastbar sind. Das Wording ist entscheidend. Presseberichte welche durch Superlative dominieren, werden von anspruchsvollen und qualitätsorientierten Journalisten ignoriert. Ein Bericht ist kein Bericht? Kritische Journalisten gehen ungern allzu große Risiken ein. Sie vertrauen Partnern welche Sie als zuverlässig erachten. Kontinuität und Seriosität sind von entscheidender Bedeutung. Unternehmen welche im Hinblick auf die beschriebenen Aspekte regelmäßig berichten oder berichten lassen, werden ebenso regelmäßig in der Presse Berücksichtigung finden.

Portrait

AMATI wurde im Jahr 2007 gegründet. Zum damaligen Zeitpunkt standen Marketing und Marketingsupport im Vordergrund. Der Fokus auf Public Relations hat sich im Laufe der Jahre entwickelt. Hierbei kann die Agentur auf einen Vielzahl von erfolgreichen PR-Kampagnen zurückblicken. AMATI ist in unterschiedlichen Branchen, aber vorwiegend im Mittelstand tätig.

News-ID: 793581 • Views: 183 (Stand: 25.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/793581/Creating-Attention-AMATI-Public-Relations.html>